ERLEBNISREISEN
MARKUS MATHYS

Muster Erlebnisreise

Muster Erlebnisreise

Die Muster-Erlebnisreise hier, die wir so auf **Kundenwunsch** erstellen und organisieren durften, soll zeigen, wie sich die verschiedenen Reiseprogramme hier auf der Webseite zu einer Individualreise kombinieren lassen.

Ihren Ideen und Wünschen sind soweit keine Grenzen gesteckt. Möglich ist all das, was sich sicher und zuverlässig organisieren lässt.

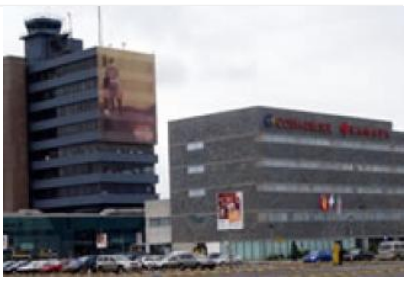
Nach einer persönlichen Reiseberatung per Telefon oder im Büro in Langenthal erstellt Ihnen Markus Mathys, im Stile dieser Musterreise hier, Ihre ganz persönliche Wunsch-Erlebnisreise durch Südamerika.

Reiseprogramm Tag für Tag

Tag 1

09.02.2020

Lima (Flughafen) - Anreise



Individuelle Anreise zum internationalen Flughafen von Peru in Lima / Callao. Selbständig begeben Sie sich zu Fuss ins Flughafenhotel. Das Hotel erreichen Sie ab der Ankunftshalle in drei bis fünf Minuten.

Anmerkung:

Anreise nach Lima mit Flug: LA2442 IGU - LIM ankommend aus Iguazu um 22:10 Uhr. (Flug nicht durch uns gebucht)

Hotel in Lima / Flughafen

Tag 2

10.02.2020

Lima (Flughafen) - Quito

Selbstständig begeben Sie sich zum Flughafen von Lima. Hier erledigen Sie selbständig das Check in für den Weiterflug nach Quito in Ecuador. Hier am Flughafen nach der Gepäckrückgabe erwartet man Sie mit einem Schild mit Ihrem Namen für den privaten Transfer zum gebuchten Hotel in Quito. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in Quito

Tag 3

11.02.2020

Quito - City Tour - Mitad del Mundo

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter in der Hotellobby für den Besuch der Stadt Quito. Dabei besuchen Sie die geschichtsträchtige Plaza de la Independencia. Weiter geht's zur Plaza San Francisco und der gleichnamigen Kirche. Danach fahren Sie zum höchsten Punkt der Stadt, wo der Aussichtspunkt "El Panecillo" einen guten Überblick über Quito auf 2.800 m. ü. M. bietet. Bei gutem Wetter sind von hier oben die zahlreichen Vulkane, die der Stadt manchmal zu schaffen machen, gut zu sehen. Nach diesen Besuchen fahren Sie ca. eine Stunde aus der Stadt heraus zum berühmten Denkmal "Mitad del Mundo", dem Mittelpunkt der Erde. Nach dem Besuch hier am Äquatorkreis geht es zurück nach Quito, wo Sie am späteren Nachmittag eintreffen werden.

Hotel in Quito

Tag 4

12.02.2020

Quito - Cotopaxi Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen Sie Quito in Richtung des Nationalparks Cotopaxi mit dem gleichnamigen Vulkan. Der Vulkan mit seinem Krater auf knapp 5.900 m. ü. M. gilt als einer der höchstgelegenen, aktiven Vulkane der Welt. Auf schmaler Strasse geht die Fahrt weiter bis auf eine Höhe von ca. 4.500 m. ü. M. Hier am Fusse des Vulkans haben Sie die Möglichkeit zu einer Wanderung hoch zur Berghütte von José Rivas. Der Höhenunterschied der Wanderung beträgt nur ca. 300 m. Die Höhenlage und der lockere Lavasand machen die Wanderung jedoch ziemlich anstrengend. Sollte es zu strapaziös sein, kann man die Wanderung jederzeit abbrechen und unten im Fahrzeug warten. Bei guter Sicht sind die Gletscher des Cotopaxi von der Schutzhütte aus gut zu sehen. Ferner wartet unterwegs ein gemütlicher Halt für ein Picknick/Mittagessen. Dieser Halt kann am schönen See Limpiopungo, ebenfalls im Nationalpark Cotopaxi, eingelegt werden. Nach der Wanderung und dem Picknick geht es am späteren Nachmittag weiter zur gebuchten Hazienda etwas ausserhalb des Nationalparks.

Hotel in Cotopaxi

Tag 5

13.02.2020

Cotopaxi - Zumbahua - Quilotoa - Baños

Heute geht's auf einen Tagesausflug zur Besichtigung der wunderschönen Gegend des Zumbahua-Hochlands. Auf einer gut zweistündigen Wanderung besuchen Sie den beeindruckenden See von Quilotoa auf einer Höhe von 3.600 m. ü. M.; dieser befindet sich im Krater eines erloschenen Vulkans. Nach einem Picknick/Mittagessen unterwegs geht die Reise durch Ecuador am Nachmittag weiter zur kleinen Stadt Baños. Auf dem Weg hierher passieren Sie den teilweise aktiven Vulkan Tungurahua.

Markt von Latacunga

Jeweils dienstags und samstags findet auf dem Hauptplatz der Kleinstadt Latacunga der Wochenmarkt statt. Es handelt sich hier um einen traditionellen Hochland-Bauernmarkt, auf dem viele Früchte und weitere landwirtschaftliche Produkte aus den Anden und dem Tiefland angeboten werden. Wenn Sie an einem der beiden Markttage hier vorbeikommen und interessiert sind, so fragen Sie den Reiseleiter für einen Marktbesuch.

Hotel in Baños

Tag 6

14.02.2020

Baños - Pailon del Diablo - Tarabita - Casa del Arbol - Baños

Unweit von Baños geht es vom Andenhochland steil runter ins Amazonasgebiet. Grosse Höhenunterschiede und viel Niederschlag sind die Grundlage für schöne Wasserfälle. So geht es auf dem heutigen Ausflug auf die Route der Wasserfälle, entlang der Pastaza-Schlucht. Beim Fluss Río Verde machen Sie einen kurzen Spaziergang zum tosenden Wasserfall "Pailon del Diablo" (die Schlucht des Teufels). Ein besonderes Erlebnis ist danach die Fahrt mit der Tarabita, einer kleinen Gondelbahn, die Sie durch schwindelerregende Höhen über den Fluss Pastaza bringt. Auf der anderen Flussseite geht es zur Schaukel am Baumhaus "Casa del Arbol". Nach diesen Besuchen entlang der Wasserfälle von Baños in Richtung Amazonasgebiet geht es am Nachmittag zurück ins gebuchte Hotel. Je nach Ankunftszeit geniessen Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

Hotel in Baños

Tag 7

15.02.2020

Baños - Vulkan Chimborazo - Riobamba

Weiter geht die Reise in Richtung des höchsten Vulkans von Ecuador, dem Chimborazo. Zuerst fahren Sie ins Dorf San Juan, von hier aus hat man bei gutem Wetter einen tollen Blick auf den Vulkan. Danach geht es auf Landstrassen hoch in den Nationalpark des Chimborazo. Die Vegetation hier im Hochland ändert sich stark, fast nur noch Andengras wächst in diesen Höhen. Auf dem Weg hinauf wie auch herunter ist es gut möglich, in freier Wildbahn lebende Vicuñas (wilde Lamas) zu beobachten. Wenn Sie sich gut fühlen, begleitet Sie der Reiseleiter gerne auf eine gut einstündige Wanderung hoch zur "Whymper"-Schutzhütte auf einer Höhe von fast 5.000 m. ü. M. Die Wanderung ist zwar einfach, der grossen Höhe wegen jedoch relativ anstrengend. Wer nicht laufen mag, kann im Fahrzeug warten. Von der Schutzhütte aus sind die gewaltigen Gletscher und der Gipfel des Vulkans zu sehen, auch hier gehört aber etwas Glück mit dem Wetter dazu. Im Anschluss an diese doch sehr spezielle Wanderung geht es weiter nach Riobamba ins gebuchte Hotel bzw. Hazienda. Für ein Mittagessen, wenn nicht in der Tour inklusive, machen Sie individuell unterwegs einen Stopp in einem lokalen Restaurant.

Hotel in Riobamba

Tag 8

16.02.2020

Riobamba - Andenbahn - Ingapirca - Cuenca

Nach dem Frühstück wartet heute die berühmte Bahnfahrt (Crucero) zur Teufelsnase. Sie sind auf der ersten Fahrt um 08:00 Uhr gebucht, daher müssen Sie heute schon früh losfahren in Riobamba. Ihr Reiseleiter wird Sie zum Bahnhof fahren und anschliessend am Ende der Fahrt wieder abholen. Danach geht die Fahrt weiter bis in den kleinen Ort Ingapirca. Hier befinden sich Ecuadors grösste und bekannteste Inka-Ruinen. Nach einer etwa einstündigen, privaten Führung durch die Ruinenanlage von Ingapirca fahren Sie am Nachmittag weiter nach Cuenca wo Sie am späteren Nachmittag/Abend eintreffen werden.

Andenbahn

- Die Verfügbarkeit der Bahnfahrt muss vor einer Buchung zuerst abgeklärt werden; voraussichtlich fährt die Bahn im 2023 noch nicht.
- Falls die Bahn kurzfristig ausfällt, wird Ihr Reiseleiter individuell ein alternatives Programm gestalten.

Hotel in Cuenca

Tag 9

17.02.2020

Cuenca - Cajas Nationalpark - Guayaquil

Heute ist nochmals ein spezieller Tag, an dem die Überquerung der östlichen Andenkette wartet. Auf dem Weg von der Stadt Cuenca im Hochland nach Guayaquil im Tiefland wartet ein Besuch im hochandinen Nationalpark El Cajas. Es handelt sich hier um ein Naturschutzgebiet mit einer hochandinen Seenlandschaft. Der Park ist bekannt für seine vielen Vogelarten, die hier oben teilweise oder das ganze Jahr über leben. Mit etwas Glück ist vielleicht sogar der eindrucksvolle Flug des Kondors zu beobachten. Weiter gibt es hier oben im El Cajas Nationalpark Lamas zu beobachten. Auf einer kürzeren oder je nach Interesse auch etwas längeren Wanderung durch den Nationalpark heisst es nochmals tief durchatmen in der klaren, dünnen und sauberen Andenluft, bevor es von über 4000 m. ü. M. runter in den tropischen Küstenteil Ecuadors geht. Gegen Abend erreichen Sie mit der quirligen Stadt Guayaquil das Ziel der heutigen Reise durch Ecuador.

Hotel in Guayaquil

Tag 10

18.02.2020

Odyssey - Start Tour A

Dienstag:

Morgens:

Anreise nach Galapagos auf die Insel San Cristobal. Empfang durch den Reiseleiter, Transfer aufs Schiff, Bezug der Kabinen, Mittagessen und erste Informationen rund um den Ablauf der Reise auf dem Schiff. Am Flughafen muss der Eintritt von total USD 120 in bar bezahlt werden.

Nachmittags:

Der erste Besuch auf der Tour A bringt Sie ins Schildkröten Schutz- und Zuchtzentrum von Cerro Colorado. Dafür fahren Sie mit einem Bus etwa 40 Minuten ins Hochland der Insel San Cristobal. Dieses Zentrum hier wurde gebaut, um den Zustand der Schildkröten auf der Insel zu verbessern und die Tier langfristig vor dem Aussterben zu schützen. Das Zentrum hat einen grossen Korral, ein Besuchszentrum und ein Bruthaus. Auf einen Fußweg sind diese Einrichtungen alle gut zu erreichen. Der Naturkundeführer wird Ihnen auf dem Rundgang weiter verschiedenen Arten von einheimischen und teilweise endemischen Pflanzen und Vögeln, wie zum Beispiel die San Cristóbal Spottdrossel, den Gold-Waldsänger, den Galapagos Fliegenfänger und vieles weitere zeigen. Nach dem Rundgang durch den Cerro Colorado geht es mit dem Bus zurück an den Hafen wo die Beiboote für die Fahrt aufs Schiff warten.

Anmerkung:

Flughafentransfer in Guayaquil wird durch den Driver-Guide durchgeführt. Anschliessend Flug nach Galapagos ohne Reiseleitung.

Hotel in Galapagos

Tag 11

19.02.2020

Odyssey - Tag 2 Tour A

Mittwoch:

Morgens:

Insel Española, Punta Suarez

Dieses felsige Gebiet ist das Zuhause von vielen verschiedenen Seevögeln die auf den Galapagos Inseln leben. Entlang der südlichen Küste gibt es hohe Felsenabbrüche. Einer der besten Orte um Albatrosse zu beobachten, da diese Vögel die Felsen nützen um Ihren Flug über die Weltmeere zu starten. Weiter hat man hier oben eine spektakuläre Aussicht eine Lochpfeife, wo Wasser mit der Kraft der Wellen 15 – 20 Meter hoch in die Luft geschossen wird. All dies besucht man auf einer gut einstündigen Wanderung.

Nachmittags:

Insel Española, Gardner Bucht

Die Gardner Bucht bietet einen perfekten Strand zum Entspannen, Schwimmen, Schnorcheln zusammen mit vielen Seelöwen. In kristallklaren Ozean kann man Wale, Haie und Meeresschildkröten entdecken.

Hotel in Galapagos

Tag 12

20.02.2020

Odyssey - Tag 3 Tour A

Donnerstag:
Morgens:
Punta Cormorant, auf Floreana
Hier auf Floreana gibt es die wohl beste und grösste Flamingo Lagune von ganz Galapagos. Sie befindet sich zwischen zwei Lava Moränen, welche dem Gebiet eine spezielle Atmosphäre geben. Es gibt hier verschiedene Arten von Watvögeln und Flamingos zu betrachten. Die häufigsten sind die weiß-gescheckten Pintail Enten und andere Wandervögel die hier vorbei kommen. Besonders interessant sind die zwei verschiedenfarbigen Strände auf Floreana. Der eine grünlich, wegen seines hohen Anteils olivfarbener Kristalle, der andere aus Korallen und somit weiss.
Nachmittags:
Post Bucht und Aussichtspunkt der Baronin, auf Floreana
Geschichtlich ist dieses Gebiet bekannt durch eine Ort wo Walfangschiff seit dem 18. Jahrhundert vorbei kam. Zu dieser Zeit wurde dieser Ort von Seemännern als Poststelle benutzt. Die Idee ist, Briefe und Postkarten zu einer Destinationen eigenhändig zu versenden. Man lässt eine Postkarte adressiert dort und nimmt eine andere mit einer Adresse aus seinem Land mit, diese stellt man dann dem Adressat zu. Alles natürlich freiwillig, Außerdem war dieses Gebiet der Anlegeplatz der ersten Siedler von auf Galapagos. Auf einer Wanderung in den Norden der Insel geht es zu einem erhöhten Ort mit schöner Aussicht “Aussichtspunkt der Baronin” genannt. Es wird gesagt, dass die Baronin Eloisa von Wagner diesen Ort geliebt hat und viele Stunden dort verbracht hat. 30 Meter von dort entfernt befinden sich die Ruinen vom Haus der besagten Baronin. Von diesem Aussichtspunkt sieht man die ganze Landschaft der Küstenlinie von der Enderby Insel bis zur Post Bucht, sowie dem Cerro Pajas, dem Pool der Flamingos und dem weiten Wald von Palo Santo, als ein schöner Ort um etwas zu verweilen bevor es zurück aufs Schiff geht.

Hotel in Galapagos

Tag 13

21.02.2020

Odyssey - Tag 4 Tour A

Freitag

Morgens: Insel Santa Fe

Im südöstlichen Teil von Galapagos liegt die Insel Santa Fe, eine der wenigen Inseln die nicht vulkanischen Ursprungs ist. Deshalb ist sie hauptsächlich flach und nicht so bergig wie andere Inseln. Manche Theorien sagen, dass dies hier die älteste Küste der Inselgruppe sei. Santa Fe ist das Zuhause von einigen endemischen Arten wie zum Beispiel dem Galapagos Habicht, der Galapagos Schlange, der Galapagos Spottdrossel, Reisratten und eine von zwei Arten der Landleguane auf den Inseln. Nach dem Ausstieg in das wunderschöne und klare Wasser treten Sie in Kontakt mit einer der vielen Seelöwen Gruppen. Entlang einem Pfad kann man viele Salzbüsche sowie gigantische Feigenkakteen sehen. Es gibt hier wiederum eine gute Möglichkeit zwischen verspielten Seelöwen und tropischen Fischen zu schnorcheln.

Nachmittags: Insel Plazas

Die Plazas Insel liegt im Osten der Insel Santa Cruz und gehört zu den zwei Inseln die man "Las Islas Plazas" nennt. Trotz ihrer kleinen Größe bietet diese Insel einige der interessantesten Pflanzen und Tierarten der Galapagos Inseln. Die Landleguane sind kleiner als ihre Verwandten auf anderen Inseln. Auf der ganzen Insel gibt es verschiedene Wasserleguane, ein Ergebnis von Kreuzungen eines männlichen Meeresleguans mit einem weiblichen Landleguan. Sie sind einzigartig, auf den ersten Blick erkennbar durch ihre schwarz/graue Farbe, mit Kamm eines Landleguans, aber dem Gesicht und Rücken eines Meeresleguans. Die große Zahl von Leguanen hier liegt an der guten und grossen Nahrungsvielfalt hier auf der Insel. Gabelschwanzmöven nesten in den Felsen und können, wie andere Seevögel, Rotschnabel-Tropikvögel, Fregattvögel und braune Pelikane, beobachtet werden.

Hotel in Galapagos

Tag 14

22.02.2020

Odyssey - Tag 5 Tour A

Samstag:

Morgens: Insel Nord Seymour

Die Insel Seymour ist hauptsächlich flache und übersät mit Felsbrocken. Diese bieten gute Nistplätze für eine grosse Anzahl von Fregattvögeln. Blaufusstölpel üben ihre Balztanz aus und Gabelschwanzmöven sitzen auf den Klippen. Neben der starken Brandung liegen die Seelöwen am Strand und können dabei beobachtet werden wie sie mit den Wellen spielen. Man muss aufpassen wo man hintritt, die Tölpel achten nicht darauf wo sie nisten und so kann man ganz einfach in ein Nest reintreten. Die Bäume sind voll mit männlichen Frehgattvögeln, diese versuchen die Aufmerksamkeit der Weibchen durch das Aufblasen ihrer hellen, roten Hautlappen auf sich zu lenken. Manchmal fliegen sie in der Luft herum um so noch mehr Aufmerksamkeit zu bekommen. Es gibt einen Weg der die Besucher durch die Insel zu einem wunderschönen, felsigen Ufer bringt an dem die Wellen silberblau aufschlagen.

Nachmittag:

Strände von Bachas, Insel Santa Cruz

Diese zwei kleinen Strände befinden sich im Westen der Schildkrötenbucht auf Santa Cruz. Der Sand besteht aus zersetzten Korallen, deshalb ist er so weiß und weich. Viele Meeresschildkröten suchen die Strände hier zum niesten auf. Hinter einem der Strände befindet sich eine kleine, salzige Wasserlagune. In dieser ist es ab und zu möglich Flamingos und andere Küstenvögel, sowie den amerikanischen Stelzenläufer und Regenbrachvögel zu sehen. Der zweite Strand ist länger, markant sind hier zwei alte Schiffe aus dem zweiten Weltkrieges. Die USA hatte die Nachbarinsel Baltra als strategischen Punkt benutztet, um von hier aus den Panama Kanal zu beschützen.

Hotel in Galapagos

Tag 15

23.02.2020

Odyssey - Ende Tour A

Sonntag:

Morgens: Mosquera Insel

Die Mosquera Insel befindet sich zwischen Baltra und Nord Seymour. Sie ist eine kleine Insel mit Felsen, Korallen und einem großen weißen Sandstrand. Auch hier am Strand sind viele Seelöwen zu sehen. Man kann außerdem verschiedene Arten von Watvögeln beobachten. Entlang der Felsen gibt es rote Lava Krabben und rote Klippenkrabben zu sehen. Im Anschluss an die Besuche hier begleitet Sie der Reiseleiter an den Flughafen von Baltra wo je nach Programm der Rückflug nach Guayaquil oder Quito wartet. Besucher die auf den Galapagos Inseln bleiben werden ins gebuchte Hotel gefahren.

Anmerkung:

Transfer an den Hafen von Puerto Ayora. 14:00 Uhr Speedboot nach Isabela. Transfer (Taxi) ins Hotel auf Isabela nicht inklusive.

Hotel in Isabela

Tag 16

24.02.2020

Isabela - Puerto Villamil - Freier Tag

Heute verbringen Sie einen Tag zur freien Verfügung in Puerto Villamil auf der Galapagos-Insel Isabela. Ausser dem Hotel sind keine weiteren Leistungen inklusive.

Hotel in Isabela

Tag 17

25.02.2020

Isabela - Puerto Villamil - Freier Tag

Heute verbringen Sie einen Tag zur freien Verfügung in Puerto Villamil auf der Galapagos-Insel Isabela. Ausser dem Hotel sind keine weiteren Leistungen inklusive.

Hotel in Isabela

Tag 18

26.02.2020

Isabela - Santa Cruz (Speedboot)

Morgens um 6:00 Uhr oder nachmittags um 14:00 (genaue Uhrzeit ohne Gewähr) geht es auf die Fahrt im Speedboot von der Insel Isabela zur Insel Santa Cruz nach Puerto Ayora, wo Sie nach etwa drei Stunden Fahrt ankommen werden. Die Transfers in den beiden Häfen werden von einem lokalen Mitarbeiter oder von einem Reiseleiter begleitet. Nach dem Bezug des gebuchten Hotels in Puerto Ayora steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.

Anmerkung:
Transfers von und zum Schnellboot nicht inklusive. Abfahrt um 15:00 Uhr.

Hotel in Puerto Ayora

Tag 19

27.02.2020

Puerto Ayora - Tag zur freien Verfügung

Heute geniessen Sie im Ort Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz einen Tag zur freien Verfügung. Ausser dem Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inklusive.

Hotel in Puerto Ayora

Tag 20

28.02.2020

Puerto Ayora - Baltra - Guayaquil

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie ein Mitarbeiter im Hotel für den privaten Transfer über die Insel Santa Cruz, die Fahrt dauert etwa 30 Minuten. Danach besteigen Sie die lokale Fähre, die Sie auf die kleine Nachbarinsel Baltra fahren wird, die Überfahrt dauert ca. 15 Minuten. Schliesslich warten am Dock auf Baltra die Flughafenbusse, die in weiteren zehn Minuten zum Flughafen von Baltra fahren. Nach dem Check-in verabschiedet sich der Mitarbeiter. Der Rückflug nach Guayaquil wird von keinem Mitarbeiter begleitet.

Anmerkung:
Transfers OHNE Reiseleitung. In Guayaquil Selbsttransfer mit dem Hotelshuttle.

Hotel in Guayaquil

Tag 21

29.02.2020

Guayaquil - Tumbes - Mancora

Ihr Fahrer erwartet Sie zur vereinbarten Zeit in der Hotellobby für den privaten Transfer ins südlich gelegene Peru. In der Stadt Huaquillas erledigen Sie die Grenzformalitäten, anschliessend geht es weiter in die nördlichste Stadt von Peru, nach Tumbes. Noch etwas weiter südlich erreichen Sie dann Ort Mancora; hier befindet sich das gebuchte Hotel wo Sie sich vom Fahrer verabschieden. Mancora ist bei Einheimischen aus Lima beliebt für Strandurlaub, sind hier doch die Wassertemperaturen viel wärmer als in der 1.200 KM südlich gelegen Hauptstadt Lima.

Anmerkung:
Transfer OHNE Reiseleitung.

Hotel in Mancora

Tag 22

01.03.2020

Mancora - Tag zur freien Verfügung

Heute können Sie in Mancora, an den warmen Stränden im Norden Perus, einen Tag zur freien Verfügung geniessen. Abgesehen vom Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inbegriffen.

Hotel in Mancora

Tag 23

02.03.2020

Mancora - Tag zur freien Verfügung

Heute können Sie in Mancora, an den warmen Stränden im Norden Perus, einen Tag zur freien Verfügung geniessen. Abgesehen vom Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inbegriffen.

Hotel in Mancora

Tag 24

03.03.2020

Mancora - Tag zur freien Verfügung

Heute können Sie in Mancora, an den warmen Stränden im Norden Perus, einen Tag zur freien Verfügung geniessen. Abgesehen vom Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inbegriffen.

Hotel in Mancora

Tag 25

04.03.2020

Mancora - Tag zur freien Verfügung

Heute können Sie in Mancora, an den warmen Stränden im Norden Perus, einen Tag zur freien Verfügung geniessen. Abgesehen vom Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inbegriffen.

Hotel in Mancora

Tag 26

05.03.2020

Mancora - Talara - Lima

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel für den Transfer zum Flughafen von Talara. Hier erledigen Sie selbstständig das Check-in für den ca. zweistündigen Flug nach Lima/Callao. Nach der Gepäckausgabe erwartet Sie ein weiterer Fahrer für den privaten, 45-minütigen Transfer in den Stadtteil Miraflores.

Anmerkung:
Transfers OHNE Reiseleitung: Ihr Flug heute: LA2217 20.FEB TYL-LIM DK1 14h58 - 16h30.

Hotel in Lima / Miraflores

Tag 27

06.03.2020

Lima - City Tour - Larco Museum

Heute erkunden Sie die peruanische Großstadt Lima. Ihr Reiseleiter erwartet Sie zur vereinbarten Zeit im Hotel. Sie besuchen die "Plaza de Armas" (Hauptplatz), danach geht es zur Hauptkirche der Stadt (sonntags geschlossen). Neben der Altstadt besichtigen Sie auch den modernen Teil von Lima, darunter San Isidro mit seinem wunderschönen Olivenpark sowie Miraflores mit der Steilküste von Costa Verde. Hier erwartet Sie bei gutem Wetter ein herrlicher Blick auf den schier endlosen Pazifik. Nach diesen Besichtigungen führt Ihre Reise Sie zum äusserst interessanten Museum von Jose Larco. Ihr Reiseleiter wird Sie auf einer privaten Tour durch die verschiedenen Epochen der peruanischen Geschichte führen. Dieses Museum gilt als das derzeit beste und schönste in der Stadt Lima. Nach dem Museumsbesuch kehren Sie im Verlauf des Nachmittags zurück in Ihr gebuchtes Hotel, wo Sie noch etwas freie Zeit zur Verfügung haben. Der genaue Ablauf der Besichtigungen kann je nach Wochentag und Reiseleitung leicht variieren.

Anmerkung:
Mittagessen im Museum Larco (Menu)

Hotel in Lima / Miraflores

Tag 28

07.03.2020

Lima - Tag zur freien Verfügung

Heute geniessen Sie einen Tag zur freien Verfügung in Lima.

Taxi in Lima

Falls Sie Besuche unternehmen möchten, bei denen ein Fahrzeug benötigt wird, verlangen Sie dieses bitte im Voraus bei uns oder vor Ort im Hotel. Nicht auf der Strasse in "wilde Taxis" einsteigen. Die Gefahr von Überfällen und Entführungen ist gross in Lima!

Hotel in Lima / Miraflores

Tag 29

08.03.2020

Lima - Pachacámac - Paracas (Privat)

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie Ihr Fahrer im Hotel für die Fahrt von Lima nach Paracas. Es warten ca. 250 km auf der Panamericana, der Strasse, die den amerikanischen Doppelkontinent von Norden nach Süden verbindet. Unterwegs besuchen Sie die Ausgrabungsstätte von Pachacámac (montags geschlossen). Pachacámac gilt als eine der ältesten Ausgrabungsstätten von ganz Peru. Mit einem lokalen Reiseleiter begeben Sie sich hier auf einen kurzen Rundgang zu den verschiedenen Ausgrabungsstätten. Anschliessend geht es weiter Richtung Süden. Unterwegs machen Sie Halt fürs Mittagessen. Am Nachmittag erreichen Sie dann die Bucht von Paracas wo Sie das gebuchte Hotel beziehn.

Baden in Paracas

Die Strände in der Bucht von Paracas rund um die Hotels sind wegen Quallen und Rochen nicht zum Baden geeignet!

Hotel in Paracas

Tag 30

09.03.2020

Ballestas Inseln - Nationalpark von Paracas

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie ein lokaler Mitarbeiter im Hotel, um Sie zum Hafen von Paracas zu begleiten. Um 8:00 Uhr nehmen Sie ein nicht privates Schnellboot für eine Tour zum Vogel- und Tierparadies der Ballestas-Inseln. Diese Boote sind für Gruppen von bis zu 40 Personen gebaut und werden von einem Reiseleiter in englischer und spanischer Sprache begleitet. Die Ballestas-Inseln gelten als Klein-Galapagos und liegen ca. 35 km von der Küste entfernt im Pazifik. Mit etwas Glück sehen Sie hier Delfine, Humboldt-Pinguine sowie viele Seelöwen und unzählige Seevögel. Die Inseln selbst dürfen nicht betreten werden. Die Tour dauert ca. zweieinhalb Stunden. Wieder an Land geniessen Sie etwas Zeit zur freien Verfügung, vor Ort gibt es lokale Restaurants und einen kleinen Markt mit allerlei Souvenirs von Paracas und den Ballestas-Inseln. Am Nachmittag erwartet Sie der Fahrer zusammen mit einem lokalen Reiseleiter aus Paracas für den interessanten Besuch des Paracas Nationalparks auf der gleichnamigen Halbinsel. Imposant sind die Steilküsten an einem der trockensten Orte der Welt, der Jahresniederschlag beträgt hier weniger als 5 mm. Im Nationalpark gibt es Strände, an denen gebadet werden kann, die Wassertemperatur ist ganzjährig kühl – von Dezember bis März kann man ein Bad in den Wellen aber durchaus wagen. Nach Sonnenuntergang, der von der Halbinsel aus sehr eindrucksvoll sein kann, kehren Sie zurück ins gebuchte Hotel in Paracas. Der Besuch im Nationalpark von Paracas dauert etwa zwei Stunden.

Baden in Paracas

Auf der Tour in den Nationalpark von Paracas haben Sie die Möglichkeit, an einem der Strände zu baden. Es gibt keine Umkleidekabinen, die Wassertemperatur beträgt 12 bis 15 Grad. Hier im Nationalpark gibt es saubere Strände ohne Quallen und Rochen.

Hotel in Paracas

Tag 31

10.03.2020

Paracas - Caravedo - Huacachina - Sandbuggy - Nazca

Nach dem Frühstück fahren Sie gut eine Stunde auf der Panamericana von Paracas Richtung Süden in die Stadt Ica. Ica ist bekannt für seine grosse Produktion von Trauben, die zu einem grossen Teil zu Pisco-Schnaps gebrannt werden. Mit der Hazienda „Caravedo“ besuchen Sie eines dieser Weingüter der Region, speziell ist, dass die Trauben hier teilweise wie früher in Handarbeit verarbeitet werden. Ein lokaler Reiseleiter (englischsprachig) des Weinguts wird Ihnen die Produktion zeigen. Anschliessend dürfen Sie die verschiedenen Schnäpse degustieren und bei Interesse kaufen. Nach diesem Besuch geht die Fahrt weiter in die Wüstenoase von Huacachina. Hier wartet auf Sie eine Tour in einem Sandbuggy. Mit diesem abenteuerlichen Gefährt, das einen etwa 400 PS starken Motor hat, fahren Sie über die teils mehr als 100 Meter hohen Sanddünen. Ein gewaltiges Erlebnis, eine Sandwüste mal so hautnah erleben zu dürfen. Zudem bekommen Sie auf Wunsch ganz einfache Sandboards, mit denen Sie versuchen können, die Sanddünen runterzurutschen. Das Sandbuggy wird Sie jeweils wieder hoch auf die nächste Düne fahren. Bei diesem Sandboarding beginnen Sie mit kleinen und fahren dann zu immer grösseren Dünen. Nach diesem Abenteuer in den Dünen von Ica geht es am Nachmittag weiter nach Nazca. Die Fahrt von Ica bis nach Nazca dauert gute 2 Stunden.

Hotel in Nazca

Tag 32

11.03.2020

Nazca - Überflug - Chauchilla - Cantalloc

Zur vereinbarten Zeit wartet der Überflug über die Linien- und Scharrbilder von Nazca. Je nach Wetter und Auslastung des Flughafen wird der Flug am Morgen früh, gegen Mittag oder am Nachmittag durchgeführt - die Fluggesellschaft wird vor Ort informieren. Sie werden abgeholt im Hotel und an den Flughafen gefahren. Im Kleinflugzeug starten Sie vom örtlichen Flughafen von Nazca. Der Flug dauert ca. 35 Minuten und wird vom Piloten in englischer und spanischer Sprache kommentiert, der Reisebegleiter/Fahrer wird nicht mitfliegen. Nach einem individuellen Mittagessen in Nazca besuchen Sie am Nachmittag die Wasserbrunnen von Cantalloc. Hier sehen Sie, wie vor über 1000 Jahren die lokale Bevölkerung einer der trockensten Wüsten der Welt mit ovalen Brunnen Wasser abgerungen hat, sehr speziell und wohl nur hier in der Umgebung von Nazca so zu sehen. Weiter fahren Sie zum Friedhof, wo die bis zu 1000 Jahre alten und teilweise gut erhaltenen Mumien von Chauchilla zu sehen sind. Der Reiseleiter wird Ihnen neben diesen Besuchen viel Interessantes rund um die Geschichte von Nazca zu erzählen haben. Landschaftlich ist die Fahrt zum Friedhof interessant, sieht man doch von dort aus mit dem Cerro Blanco die höchste Sanddüne der Welt.

Hotel in Nazca

Tag 33

12.03.2020

Nazca - Arequipa

Nach dem Frühstück empfiehlt es sich, um ca. 6:00 Uhr die Überlandfahrt von Nazca nach Arequipa zu beginnen. Im privaten Fahrzeug mit Fahrer geht es auf der Panamericana weiter Richtung Süden. Die Fahrt nach Arequipa ist etwa 600 km lang, für die man je nach Verkehrsaufkommen inklusive Pausen und Mittagessen an die zehn bis elf Stunden benötigt. Landschaftlich handelt es sich um eine sehr interessante Strecke, es geht durch die Wüste und dann immer wieder für längere Abschnitte dem Pazifik entlang. Weiter durchfahren Sie grüne Täler, teilweise mit Olivenbäumen bepflanzt; fragen Sie bei Interesse den Fahrer für einen Stopp, um die sehr wohlschmeckenden Früchte an einem der Verkaufsstände zu probieren. Nach der Ortschaft Camaná verlassen Sie den Pazifik, um ins auf 2.300 m. ü. M. gelegene Arequipa zu fahren. Angekommen in der Stadt des ewigen Frühlings, fährt Sie der Fahrer direkt zum gebuchten Hotel. Für die Fahrt bekommen Sie vom Hotel in Nazca ein Lunchpaket mit auf den Weg.

Hotel in Arequipa / Zentrum

Tag 34

13.03.2020

Arequipa - Tag zur freien Verfügung

Heute geniessen Sie auf Ihrer Reise durch Peru einen Tag zur freien Verfügung in der Stadt Arequipa. Ausser dem Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inklusive.

Anmerkung:

17:00 Uhr Apero mit Weisswein und peruanischen Spezialitäten auf der Dachterrasse des Hotels Katari.

Hotel in Arequipa / Zentrum

Tag 35

14.03.2020

Ruta de Sillar - Quebrada de Culebrillas - Marktbesuch

Um 8:00 Uhr erwartet Sie der Reiseleiter im Hotel für die heutigen Besuche in und um Arequipa. Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des grössten Marktes der Stadt, dem Mercado San Camilo. Auf dem Markt San Camilo finden Sie alles: von Heilkräutern, Früchten, Gemüse, Fleisch, Fisch über Froschsaft bis hin zur Stecknadel. Ihr Reiseleiter wird Sie auf einer etwa halbstündigen Tour über den Markt führen, der einer der schönsten in Peru ist. Freuen Sie sich auf viele neue Eindrücke und Geschmäcker. Danach wartet die etwa 40-minütige Fahrt von der Stadt in die Wüste nach "Quebrada de Culebrillas". Die Umgebung in der Wüste ist beeindruckend, fast vergleichbar mit der Wüste in San Pedro de Atacama in Chile, nur ist es hier draussen noch nicht so touristisch wie in Chile. Auf einer kurzen Wanderung erkundigen Sie die von einem Vulkan gestaltete enge, etwa 20 Meter tiefe Schlucht von "Quebrada de Culebrillas". Wandmalereien sind ebenfalls zu sehen, einige wurden leider von Unwissenden zerkratzt. Nach der Wanderung durch den Canyon besuchen Sie den Steinbruch "Canteras de sillar Añashuayco", aus dem das Baumaterial für fast alle Gebäude der Stadt Arequipa stammt. Dabei besuchen Sie einen Steinhauer, der Ihnen zeigt, wie in äusserst mühsamer Handarbeit die quadratischen Steine geschlagen und bearbeitet werden. Es ist angebracht, wenn jeder Besucher dem Steinhauer nach der Vorführung ein Trinkgeld von 10 bis 15 Soles überreicht. Im Anschluss an diese Besuche fahren Sie zurück in die Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Anmerkung:

Mittagessen im Restaurant ZicZac (Menu Vulkan)

Hotel in Arequipa / Zentrum

Tag 36

15.03.2020

Arequipa - Tarata

Heute verlassen Sie das touristische Peru. Im 4x4 Geländewagen geht es von Arequipa südlich in die Kleinstadt Tarata; die Fahrt dauert ca. sieben Stunden. Touristische Besuche sind auf dieser Strecke nicht vorgesehen, Fotostopps können jedoch immer und überall eingelegt werden. Bis in die Kleinstadt Tacna fahren Sie durch eine der weltweit trockensten Wüsten - im Nahen Chile nennt man sie Wüste von Atacama. Nach dem Mittagessen in Tacna wartet eine der schönsten Andenüberquerungen die es in Peru so zu fahren gibt. Die erste Etappe bringt Sie von Tacna auf 660 m. ü. M. nach Tarata auf 3.000 m. ü. M.

Hotel in Tarata

Tag 37

16.03.2020

Tarata - Tag zur freien Verfügung

Heute geniessen Sie ein Tag zur freien Verfügung im Dorf Tarata auf 3.000 m. ü. M. Der Fahrer und das Fahrzeug steht Ihnen für Fahrten und Besuche in der näheren Umgebung zur freien Verfügung. Weiter gibt es ein einfaches Thermalbad nahe der Stadt. Dieses können Sie bei Interesse besuchen, fragen Sie den Fahrer danach. Der Eintritt von ca. 2 US-Dollars ist nicht inklusive. Weiter empfiehlt es sich den Tag zur Akklimatisation an die Höhe zu nützen.

Hotel in Tarata

Tag 38

17.03.2020

Tarata - Titilaka

Früh am Morgen erwartet Sie der Guide bzw. Fahrer im Hotel für die lange aber sehr beeindruckende Fahrt von Taranta im Departamento de Tacna über Andenpässe zum Titicacasee. Die Fahrt absolvieren Sie auf Höhen zwischen 3.500 und 4.900 m. ü. M. Dabei geht es durch eine sehr untouristische und wenig besuchte Region in Peru. Nach Tarata wartet die Durchfahrt durch einen fast unberührten Wald von Quenua-Bäumen (Polylepis). Die ganzen Anden waren ursprünglich mit diesen Wäldern bewachsen. Heute sind leider solch schöne Wälder mit den sehr langsam wachsenden Bäumen auf Höhen zwischen 3.600 und 4.800 Meter Höhe extrem selten. Nach dem Quenua-Wald wartet das Tal von Candarave mit seinen ca. 200 grösseren und kleineren Geysiren. Dampf und Schwefel liegen hier in der dünnen Luft. Vorsicht, nicht berühren das Wasser ist teils über 80° heiss. Nach den Geysiren führt die Fahrt über einen Pass von fast 5.000 m Höhe zur Lagune von Vilacota - alles auf einfachsten Naturstrassen. Hier sind das ganze Jahr über Flamingos und weitere Wasservögel zu beobachten. Weiter geht’s zu den Thermalbädern von La Calavera und den Wasserfällen von Calachaca. Die Bäder hier werden von der lokalen Dorfbevölkerung frequentiert, Touristen sieht man hier so gut wie nie. Das Mittagessen bekommen Sie als kaltes Picknick vom Hotel in Tarata mit auf die Reise gegeben. Die Fahrt mit den vielen Besuchen und Fotostopps, dauert zwischen zehn und zwölf Stunden. Am späteren Nachmittag/Abend erreichen Sie das Hotel Titilaka, gelegen auf einer kleinen Halbinsel direkt am Titicacasee. Hier werden Sie vom Hotelpersonal empfangen und über den Ablauf der verschiedenen Ausflüge rund ums Hotel und auf dem Titicacasee informiert.

Hotel in Titilaka

Tag 39

18.03.2020

Titilaka / Tag 1

Heute geniessen Sie den ganzen Tag im schön gelegenen Hotel Titilaka. Das Hotel bietet seinen Gästen verschiedene Aktivitäten an, so können kleinere Wanderungen, Kajaken auf dem Titicacasee und anderes mehr unternommen werden. Sie werden beim Check-in vom Hotelpersonal informiert und beraten. Alle diese Aktivitäten werden auf Wunsch und wenn nötig von einem der Reiseleiter (Englisch/Spanisch) des Hotels begleitet. Ausflüge und Aktivitäten rund ums Hotel und auf dem Titicacasee sind im Reisepreis inklusive, dies gilt auch für die Mahlzeiten und lokale Getränke. Markus Mathys empfiehlt Ihnen für den ersten Tag am Titicacasee eine Schiffstour zu einer schwimmenden Schilfinsel sowie zur Insel Taquile. An beiden Orten arbeitet das Hotel Titilaka direkt mit lokalen Familien zusammen. Das Hotel legt bei allen seinen Ausflügen grossen Wert auf ein authentisches und so weit wie möglich untouristisches Reiseerlebnis.

Gut zu wissen!

Mit einem Teil der Hoteleinnahmen wird der lokale Kindergarten und die Schule im Nachbardorf des Hotels unterstützt. Weiter gibt es ein Programm zur Unterstützung von Familien am Titicacasee in schwierigen finanziellen Verhältnissen. Mit einem weiteren Teil der Einnahmen werden, zusammen mit lokalen Familien, touristischen Projekte die Sie ab dem Hotel besuchen unterstützt und aufgebaut.

Hotel in Titilaka

Tag 40

19.03.2020

Titilaka / Tag 2

Geniessen Sie heute nochmals den Titicacasee rund ums Hotel Titilaka. Die Reiseleiter informieren Sie über mögliche Ausflüge und Besuche in der Umgebung wie auch auf dem See selbst. Markus Mathys empfiehlt heute am zweiten Tag am See die archäologische Tour nach Molloco und Aramu Muru, sehr schön sind aber auch Wanderungen oder eine kurze Bootsfahrt am Seeufer entlang; dies ist besonders interessant für Vogel- und Naturbeobachtungen. Etwas Entspannung im Hotel selbst ist natürlich auch eine schöne Alternative.

Hotel in Titilaka

Tag 41

20.03.2020

Titilaka / Tag 3

Nochmals geniessen Sie heute einen Tag direkt am Titicacasee im eleganten Hotel Titilaka. Über die möglichen Ausflüge werden Sie direkt von einem der Reiseleiter des Hotels informiert und beraten.

Hotel in Titilaka

Tag 42

21.03.2020

Puno - Cusco (Bahnfahrt)

Ein Bahnerlebnis der speziellen Art ist eine Fahrt von Puno am Titicacasee nach Cusco in die Stadt der Inkas. Die luxuriöse Fahrt im Titicaca Train dauert zehn Stunden und 30 Minuten. Abfahrt in Puno ist um 07:30 Uhr. Unterwegs wird ein mehrgängiges Menu serviert. Das Essen ist im Reisepreis inklusive. Weiter gibt es einen Stopp auf der Passhöhe La Raya auf 4335 m. ü. M. Hier können Sie die Bahn kurz verlassen, um sich ein Souvenir von den lokalen Marktfrauen, die hier auf die Ankunft des Zuges warten, zu kaufen. Ein lokaler Mitarbeiter wird Sie am Morgen vom Hotel zum Bahnhof fahren. Abends bei Ankunft erwartet Sie dann ein weiterer Mitarbeiter für die Abholung und den Transfer zum gebuchten Hotel.

Die Bahn fährt aktuell jeweils montags, donnerstags und samstags.

Hotel in Cusco

Tag 43

22.03.2020

Cusco - City Tour - Privat (AM)

Zusammen mit dem Reiseleiter aus Cusco beginnen Sie heute Morgen um 9:00 Uhr mit dem Besuch des Zentrums der Stadt. Auf einem kurzen Spaziergang geht es über den berühmten Hauptplatz "Plaza de Armas" von Cusco. Weiter geht es in die Hauptkirche "El Catedral". Ihr Reiseleiter wird Ihnen hier einiges über die sehr interessante und lange Geschichte dieser Kirche zu erzählen haben. Danach besuchen Sie den Sonnentempel der Inkas, genannt "Coricancha". Dieser Inka-Tempel wurde von den Spaniern in der Kolonialzeit zu einem Kloster umgebaut. Als bei einem starken Erdbeben im vergangenen Jahrhundert die spanischen Mauern einstürzten, kamen die alten, erdbebensicheren Mauern der Inkas wieder zum Vorschein. Auch hier gibt es viel Geheimnisvolles aus der Inka-Zeit zu erkunden. Nach diesen beiden Besuchen verlassen Sie die Stadt und fahren zu den nahegelegenen, sehr imposanten Inka-Ruinen von Sacsayhuamán. Hier haben die Inkas ihr Meisterwerk, was die Steinhauerei betrifft, abgelegt. Bis zu 100 Tonnen schwere Steine wurden bearbeitet, transportiert und passgenau zu gewaltigen Mauern zusammengefügt. Sie sehen hier die grössten Steine, die die Inkas je bearbeitet und bewegt haben. Weiter besuchen Sie im Ruinenkomplex Sacsayhuamán mit Tambomachay, Pucapucará und Q'enko drei weitere, jedoch kleinere Ausgrabungsstätten, die ebenfalls auf die Inkas zurückgehen. Nach diesen beeindruckenden Besichtigungen fahren Sie zurück nach Cusco, wo Sie gegen 14:00 Uhr eintreffen werden. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in Cusco

Tag 44

23.03.2020

Cusco - Chincheros - Maras & Moray - Ollantaytambo - Aguas Calientes

Auf dem Weg ins Heilige Tal der Inkas und weiter nach Machu Picchu besuchen Sie heute zuerst die Stadt Chincheros mit ihren lebendigen Traditionen; jeweils sonntags findet hier einer der schönsten Märkte in der Region rund um Cusco statt. Weiter geht‘s nach Moray, wo die sehr schönen und imposanten, kreisrunden Terrassenbauten aus der Zeit der Inkas bestaunt werden können. Es wird angenommen, dass die Inkas hier spezielle Mikroklimas schufen für den Anbau verschiedener Getreidearten in grosser Höhe. Die Ruinenstätte kann auf einem kurzen Spaziergang besucht werden. Im Nachbardorf Maras warten danach die lokalen Salzwerke auf Ihren Besuch. In unzähligen Wannen wird salzhaltiges Wasser aus dem Berg verdunstet, um auf diese Weise Salz zu gewinnen. Ein Besuch ist besonders in der Trockenzeit von April bis Oktober lohnenswert. Weiter geht die Reise nach Ollantaytambo, wo die grössten Inka-Ruinen vor Machu Picchu auf einen Besuch warten. Am späteren Nachmittag erwartet Sie die berühmte, gut eineinhalb Stunden lange Bahnfahrt von Ollantaytambo nach Aguas Calientes, auch bekannt als Machu-Picchu-Dorf. Zu Fuss geht‘s danach zum gebuchten Hotel. Hier im Ort fahren nur die Busse hoch zu den Ruinen von Machu Picchu, jedoch keine Autos. Die Fahrzeit von Cusco nach Ollantaytambo dauert gute zwei Stunden, mit den Besuchen unterwegs sind Sie zwischen sechs und sieben Stunden unterwegs.

Gepäck für Machu Picchu

Bedenken Sie, dass es in der Bahn nach Machu Picchu keinen Platz für grosse Gepäckstücke gibt. Offiziell macht die Bahngesellschaft darauf aufmerksam, dass nur Gepäckstücke bis maximal 5 kg erlaubt sind. Daher können im gebuchten Hotel nach Machu Picchu in Cusco oder im Heiligen Tal der Inkas die grossen Gepäckstücke sicher deponiert werden. Bei Reisenden, die ein- oder mehrmals in Aguas Calientes übernachten, wird jeweils eine Ausnahme gemacht – informieren Sie den Reiseleiter bei Ankunft in Cusco, wie viel Gepäck Sie mit in die Bahn nehmen möchten.

Anmerkung:
Bahnfahrt in der 1. Klasse OHNE Reiseleiter.

Hotel in Aguas Calientes

Tag 45

24.03.2020

Besuch von Machu Picchu + Huayna Picchu - Cusco

Nach dem Frühstück fahren Sie zusammen mit dem Reiseleiter im lokalen Bus hoch zu den Ruinen von Machu Picchu. Die Fahrt dauert etwa 20 Minuten. Ihr Reiseleiter wird Sie danach auf einer privaten Tour fachkundig durch die Ruinen führen und dabei erklären, was erwiesen ist und was vermutet wird, denn bekanntlich gibt es in den imposanten Ruinen noch viele Geheimnisse. Vor oder nach der Führung durch die Ruinen von Machu Picchu haben Sie die Möglichkeit, den Huayna Picchu (Junger Berg) zu besteigen. Die Wanderung auf diesen Berg, dem bekannten Bergzacken hinterm Machu Picchu, ist die bekannteste hier. Die Teilnehmerzahl dafür ist limitiert, daher muss sie im Voraus reserviert und gekauft werden. Für die Wanderung benötigen Sie einen guten Trekkingschuh, und da es sehr steil hinauf geht, sollten Sie schwindelfrei und trittsicher sein. Der Huayna Picchu ist 2.700 m hoch, ab Machu Picchu beträgt die Höhendifferenz pro Weg ca. 500 m. Nach diesen Besuchen fahren Sie mit dem lokalen, nicht privaten Bus zurück nach Aguas Calientes. Hier begeben Sie sich in ein lokales Restaurant zum Mittagessen. Am Nachmittag fahren Sie in der Bahn zurück nach Ollantaytambo oder Poroy. Am Bahnhof wartet der Fahrer für den privaten Transfer ins gebuchte Hotel in der Stadt Cusco. Die Rückfahrt von Aguas Calientes nach Cusco auf Schiene und Strasse dauert gute 4 Stunden.

Rucksack für Machu Picchu

Bitte bedenken Sie, dass für den Machu Picchu nur ein Rucksack mit einem Inhalt von maximal 20 l zugelassen ist.

Anmerkung:

Tour durch Machu Picchu mit lokalem Reiseleiter aus Aguas Calientes. Eintritt nach Machu Picchu um 8:00 Uhr. Zutritt zum Huayna Picchu um 10:30 Uhr OHNE Reiseleiter.

Hotel in Cusco

Tag 46

25.03.2020

Cusco - Freier Tag

Heute geniessen Sie auf Ihrer Reise einen Tag zur freien Verfügung in Cusco. Ausser dem Hotel sind keine weiteren Leistungen inklusive. Cusco ist wohl eine der schönsten Städte in ganz Südamerika. Da wir Ihnen Ihr Hotel im Zentrum der Altstadt gebucht haben, ko?nnen Sie sich heute freinehmen und Cusco auf eigene Faust entdecken. Es gibt über 200 Läden sowie eine Vielzahl von Restaurants und Cafés, alle gut zu Fuss erreichbar. Natürlich hat die Stadt auch viele Museen zu bieten. Auf dem Touristenticket, das für alle, die eine City Tour durch die Stadt im Programm haben, inklusive ist, sind einige dieser Museen im Preis eingeschlossen. Auf der Rückseite des "Boleto Turistico del Cusco", wie es genannt wird, finden Sie einen Stadtplan, auf dem die verschiedenen Museen inklusive Öffnungszeiten markiert sind.

Hotel in Cusco

Tag 47

26.03.2020

Cusco - La Paz (Flug)

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer in der Hotellobby für den Transfer zum kleinen, lokalen Flughafen von Cusco. Hier erledigen Sie selbstständig das Check-in und fliegen ohne Begleitung gut eine Stunde nach La Paz in Bolivien. Hier am Flughafen auf 4061 m. ü. M. erwartet Sie wiederum ein Fahrer für den Transfer zum gebuchten Hotel im Zentrum der Stadt auf etwa 3650 m. ü. M.

Hotel in La Paz - Zentrum

Tag 48

27.03.2020

La Paz - City Tour - Teleferico - Valle de la Luna

Heute Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel für eine ganztägige Besichtigung der Stadt La Paz mit dem Mondtal im Süden. Es geht zu den wichtigsten Orten und Plätzen von La Paz sowie zu Aussichtspunkten, von denen die Ausdehnung dieser beeindruckenden Stadt zu sehen ist. Die Aussichtspunkte von K'lli K'lli und Laykakota sind montags geschlossen. Seit 2014 wird in La Paz zur Entlastung der Strassen ein Netz von Seilbahnen gebaut. Ein Teil der Besichtigung von La Paz absolvieren Sie zusammen mit dem Reiseleiter mit der Seilbahn. Die Blicke aus der Gondel auf die Stadt in den Wolken, wie La Paz auch genannt wird, sind einzigartig. Zudem begeben Sie sich auf eine kurze und einfache Wanderung durch eine sehr spezielle Verwitterungslandschaft im sogenannten Mondtal, dem Valle de la Luna. Ferner besuchen Sie je nach Interesse die für die Stadt so charakteristischen Märkte, fragen Sie den Reiseleiter nach dem Hexenmarkt. Ausserdem haben Sie Zeit für ein Mittagessen, der Reiseleiter wird Ihnen gerne gute Restaurants vorschlagen. Zum Schluss fahren Sie zurück zum gebuchten Hotel, wo Sie sich vom Reiseleiter aus La Paz verabschieden.

Hotel in La Paz - Zentrum

Tag 49

28.03.2020

La Paz - Coroico

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel, um die Reise von La Paz nach Coroico in den Yungas von Bolivien zu beginnen. Nach der Stadt La Paz geht es gut eine Stunde hoch auf die Passhöhe. Hier oben kann man schon mal in ein Schneegestöber kommen, es ist meist kalt, windig und neblig. Tage mit Sonne und blauem Himmel sind hier oben die Ausnahme. Nach Coroico gibt es bekanntlich zwei Strassen. Die beiden Strassen teilen sich ca. 20 km hinter dem 4.650 m hohen Pass "La Cumbre". Die eine ist eine neue und moderne Strasse mit Tunnels, Leitplanken usw. Die andere ist die bekannte alte "Ruta de la Muerte", die Todesstrasse von Bolivien. Ob Sie auf der neuen oder alten Strasse nach Coroico fahren, können Sie vor Ort zusammen mit dem Fahrer selbst entscheiden. Ideal ist es, auf der neuen Strasse herunter zu fahren und auf der alten Strasse hoch. Bei der Bergfahrt hat man auf der alten Strasse Vorfahrt und kann an der dem Berg zugewandten Seite entlang fahren, herunter geht's den Abhang entlang, da auf der alten Strasse Linksverkehr herrscht. Bei gutem Wetter kann man sich überlegen, auf der alten Strasse herunter zu fahren. Die Tage ohne Wolken und Nebel sind unabhängig von der Jahreszeit selten, daher sollte man jeden Sonnenstrahl ausnutzen, um etwas von der alten, wirklich spektakulären Strasse und der Landschaft zu sehen. Die Fahrer der 4x4-Geländewagen haben viel Erfahrung auf dieser doch sehr speziellen Strasse in den Yungas von Bolivien. In Coroico angekommen, haben Sie Zeit, um etwas zu essen sowie für einen Bummel auf eigene Faust durchs kleine Dörfchen.

Optional downhill:
Falls Sie die Abfahrt vom Pass "La Cumbre" auf 4.650 m. ü. M. bis herunter auf 1.150 m. ü. M. mit einem Mountainbike absolvieren möchten, so kann dies als Privattour mit lokalem Guide organisiert werden. Fragen Sie bei der Buchung der Reise danach und lassen Sie sich beraten.

Achtung!
Das Bike muss bei der Buchung der Reise reserviert werden. Die Tour mit dem Mountainbike ist nur für gute und geübte Radfahrer zu empfehlen. Bei Unfällen kann weder der lokale Veranstalter in La Paz noch SuedamerikaReisen.com GmbH von Markus Mathys Verantwortung übernehmen. **Die Tour unternehmen Sie ausdrücklich auf eigenes Risiko!**

Hotel in Coroico

Tag 50

29.03.2020

Coroico - Tag zur freien Verfügung

Heute verbringen Sie auf Ihrer Reise durch Bolivien einen Tag zur freien Verfügung im angenehm warmen Klima von Coroico. Ausser dem Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inklusvie heute.

Hotel in Coroico

Tag 51

30.03.2020

Coroico - La Paz - Oruro

Um 8:00 Uhr fahren Sie zurück nach La Paz. In La Paz haben Sie Zeit für ein freies Mittagessen, gegebenenfalls muss der Fahrer in La Paz Lebensmittel und eine Campingausrüstung für die Fahrt über den Salar de Uyuni und zu den Lagunen beschaffen. Sobald das Auto reisefertig ist, geht die Fahrt weiter ins ca. 250 km entfernte Oruro, wo Sie gegen Abend eintreffen werden. Die Fahrt nach Oruor dauert gut vier bis fünf Stunden. Oruro ist keine touristische Stadt, das Angebot an Hotels und Restaurants ist sehr bescheiden. Es geht einzig ums Übernachten, sodass die nächste Tagesetappe nach Potosí, die landschaftlich sehr interessant ist, nicht zu lang ausfällt.

Hotel in Oruro

Tag 52

31.03.2020

Oruro - Tarapaya - Potosí

Eine der schönsten Fahrten durch Bolivien ist sicherlich die Fahrt von Oruro nach Potosí; nach dem Frühstück beginnen Sie diese landschaftlich sehr abwechslungsreiche Strecke. Zunächst geht es über eine relativ eintönige Steppe dem Poopó-See entlang bis nach Patacamayo. Hier biegen Sie ab Richtung Potosi. Nun warten Schluchten und gewaltige Hochebene mit Tausenden von Lamas und Alpacas. Immer wieder warten phänomenale Aussichtspunkte in einer fast menschenleeren Landschaft. Fast die gesamte Strecke von etwas mehr als 300 km bewältigen Sie auf einer Höhe von über 4.000 m. ü. M. An einem Aussichtspunkt oder beim Tarapaya-See machen Sie Halt für ein kaltes Picknick/Mittagessen. Am Nachmittag, bevor Sie nach Potosí kommen, besuchen Sie den idyllisch gelegenen Vulkansee Tarapaya. Vorsicht: Der See soll über 200 m tief sein! Wärme und Höhe können sich auf den Kreislauf auswirken und so auch bei guten Schwimmern zu Problemen führen! Daher ist derzeit das Schwimmen im See untersagt, landschaftlich lohnt sich der Besuch hier am See allemal. Nach dem Stopp am malerischen "Ojo del Inca", wie der See auch genannt wird, erreichen Sie am späteren Nachmittag das gebuchte Hotel.

Hotel in Potosi

Tag 53

01.04.2020

Potosi - Silberminen Cerro Rico

Am Morgen werden Sie von einem lokalen Reiseleiter, der die von Ihnen gewünschte Sprache spricht, vom Hotel für eine private Tour durch die Silberminen am Cerro Rico abgeholt. Sie fahren zusammen mit ihm zuerst zum "Mercado de los Mineros". Hier kaufen Sie kleine Geschenke für die Minenarbeiter in den Silberminen des Cerro Rico. Für die Tour durch die Minen werden Sie danach mit einem Regenschutz, Stiefeln, einem Helm und einer Lampe ausgerüstet. Achtung, diese Touren sind nur für Leute ohne Klaustrophobie geeignet. Falls Sie die Minen nicht betreten möchten, so können Sie sich das Ganze auch von aussen ansehen. Der heutige Nachmittag steht zur freien Verfügung, für Kulturinteressierte empfiehlt sich ein Besuch im Museum Casa Real de la Moneda von Potosí. Im Museum gibt es halbstündig eine Führung in englischer und spanischer Sprache, der Besuch dauert ca. zwei Stunden, die Räume sind relativ kühl.

Hotel in Potosi

Tag 54

02.04.2020

Potosí - Colchani

Für die gut 250 km lange Fahrt von Potosí nach Uyuni benötigen Sie auf der neu gebauten Strasse etwa drei bis vier Stunden. Unterwegs warten wiederum sehr schöne Landschaften, es lohnt sich immer mal wieder, einen Fotostopp einzulegen. Sie kommen in ein Kaktustal, in dem Sie sich auf einen kurzen Spaziergang begeben können. Ferner passieren Sie die fast verlassene Minenstadt Pulacayo, hier gibt es ein kleines Museum und alte Lokomotiven mit einer sehr interessanten Vergangenheit. Falls möglich, können Sie den Ort zusammen mit dem Fahrer kurz besuchen. Zudem gibt es auch heute wieder ein einfaches Picknick/Mittagessen. Auf der ganzen Strecke sind ausserdem viele Lamas und Alpakas zu sehen, auch die wilden Vicuñas sind immer wieder anzutreffen. Etwa 25 km nach Uyuni erreichen Sie dann das kleine Dorf Colchani, wo Souvenirs aus Salz vom Salar (Salzsee) verkauft werden. Nach weiteren 5 km ist es dann so weit: Sie haben den mit über 12.000 km^2 grössten Salzsee der Welt erreicht, den Salar de Uyuni. Wenige hundert Meter entfernt befindet sich das aus dem Salz vom Salar erbaute Salzhotel. Das Hotel wurde fast 100 % aus Salz erbaut. Alle Zimmer sind mit Salzutensilien dekoriert, haben Zentralheizung und ein privates Bad mit heisser Dusche. Am Abend fahren Sie hinaus auf den Salzsee, um von dort aus den einzigartigen Sonnenuntergang im weissen Salz zu bestaunen. Der Fahrer wird Sie danach am Hotel absetzen, um nach Uyuni zu fahren; die Fahrer übernachten nicht im Salzhotel.

Hotel in Colchani - Uyuni

Tag 55

03.04.2020

Colchani - Salar de Uyuni - Tahua

Nach dem Frühstück holt Sie der Fahrer vom Salzhotel für die Fahrt über den Salzsee von Uyuni ab. Nach gut 80 km erreichen Sie mitten im Weiss die Kakteeninsel Incahuasi. Unterwegs kommen Sie am verlassenen Salzhotel Playa Blanca vorbei. Auf der Insel Incahuasi müssen Sie sich registrieren und Eintritt bezahlen, dieser ist jedoch für Sie inklusive und wird vom Fahrer entrichtet. Danach empfiehlt es sich, die 30-minütige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit Höhen von bis zu zwölf Metern beeindrucken sehr. Nach einem Mittagessen auf der Insel Incahuasi geht die Fahrt über den Salar de Uyuni weiter. Unterwegs, mitten auf dem Salz bei den "Ojos", den Salzlöchern, gibt's nochmals die Möglichkeit für einen Fotostopp. Weiter können Sie versuchen, Salzkristalle aus den mit kaltem Wasser gefüllten Löchern zu brechen. Fragen Sie den Fahrer danach, falls er es vergessen sollte. Anschliessend geht es zurück aufs Festland. Am Fusse des Vulkans Tunupa erreichen Sie den kleinen Ort Coquesa. Der Ort hier am Rande des Salar de Uyuni ist bekannt für seine Mumien und Grabtürme aus der Vorinkazeit. Nach diesem Besuch geht die Reise weiter zum gebuchten Hotel in Tahua. Das Abendessen wird wieder im Hotel zubereitet und serviert.

Hotel in Tahua

Tag 56

04.04.2020

Tahua - Tunupa - San Pedro de Quemes

Der mächtigste „Geselle“ weit und breit ist der 5.321 m hohe Vulkan Tunupa. Im Jeep geht es frühmorgens auf unbefestigter Strasse an den Abhängen des Vulkans entlang bis auf eine Höhe von 3.850 m. ü. M., wo das Fahrzeug geparkt wird. Hier beginnt die technisch einfache, vier- bis fünfstündige Wanderung hoch zum Aussichtspunkt auf 4.700 m. ü. M. Sollte die Wanderung zu anstrengend sein, so kann sie jederzeit abgebrochen werden. Begleitet werden Sie vom Fahrer oder von einem lokalen Begleiter aus einem der umliegenden Dörfer. Am Aussichtspunkt wartet ein grandioser Ausblick über den endlos grossen Salzsee von Uyuni. Weiter als bis zum markierten Aussichtspunkt sollte man aber nicht gehen, denn der Gipfel des Vulkans ist mit losem Lavagestein übersät. Die Unfallgefahr hier oben, abseits der markierten Wege, ist daher gross! Wieder zurück von dieser eindrucksvollen Wanderung geht‘s im Jeep weiter über den Salzsee von Uyuni bis ins kleine Dorf San Pedro de Quemes; hier beziehen Sie das gebuchte Hotel, das Abendessen wird danach direkt in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in San Pedro de Quemes

Tag 57

05.04.2020

San Pedro de Quemes - Hochwüste von Siloli

Heute besuchen Sie auf Ihrem Weg in Richtung der Hochwüste Siloli die Lagunen Cañapa, Ramaditas, Honda, Charkota und Hedionda. Je nach Jahreszeit sind hier zahlreiche Andenflamingos und weitere Vögel anzutreffen. Die Strassen sind sehr schlecht auf diesem Reiseabschnitt, somit erwartet Sie heute ein kleines Abenteuer. Die Landschaft hier, fernab von aller Zivilisation auf Höhen zwischen vier- und fünftausend Metern, gehört zum Gewaltigsten, was Südamerika zu bieten hat. Geniessen Sie diese raue, weite und unbewohnte Landschaft, Land der freilebenden Vicuñas, Andenfüchse und Pumas. Vor der Laguna Colorada fahren Sie am Nachmittag durch die farbige Wüste Siloli, bekannt durch ihre Farbenpracht und den Steinbaum (arbol de piedra), ein von Wind und Wetter gegerbter Felsen. Mitten in der farbigen Hochwüste auf 4.600 m. ü. M. erwartet Sie dann das rustikale Wüstenhotel Tayka. Hier wird dann auch das Abendessen zubereitet. Sehr zu empfehlen ist hier oben, nach Sonnenuntergang, ein kurzer Spaziergang zur Betrachtung des Sternenhimmels. Dafür müssen Sie sich gut und warm anziehen, kann es doch sehr kalt werden hier oben.

Hotel in Wüste Siloli

Tag 58

06.04.2020

Laguna Colorada - Laguna Verde - San Pedro de Atacama

Früh am Morgen geht die Fahrt vorbei an der Laguna Colorada zu den Geysiren von "Sol de Mañana". Nach einer guten Stunde im Jeep werden diese imposant fauchenden, heissen Quellen auf fast 5.000 m. ü. M. erreicht. Bitte Vorsicht walten lassen, sodass Sie sich am heissen Dampf nicht verbrennen oder gar in einen der schlammigen Trichter fallen. Alles hier ist frei zugänglich, nichts ist abgesperrt. Nach diesem Besuch geht die Fahrt über die Sandstrassen weiter zu den Thermalquellen von Chalviri, wo auf 4.500 m. ü. M. in freier Natur gebadet werden kann. Da keine Umkleidekabinen vorhanden sind, empfiehlt es sich, schon am Morgen die Badehose anzuziehen. Das Wasser ist wunderbar warm, daher kann nur empfohlen werden, sich zu überwinden und ins Wasser zu steigen. Ein einmaliges Erlebnis, wenn dann auch noch der eine oder andere Flamingo in der angrenzenden Lagune herumstolziert. Danach geht's weiter zur grünen und weissen Lagune, genannt "Laguna Verde y Blanca". Danach erfolgt die Weiterreise zur chilenischen Grenze und weiter nach San Pedro de Atacama.

Fahrerwechsel an der Grenze

Falls Sie aus Bolivien wieder zurück nach La Paz fahren, so fahren Sie mit demselben Fahrer weiter.

Falls Sie nicht zurück nach Bolivien fahren, so holt Sie ein chilenischer Fahrer an der Grenze bei Hito Cajón ab.

Grenzübergang Bolivien/Chile

Sollte der Grenzübergang bei Hito Cajon aufgrund von Wind, Schnee oder Streik geschlossen sein, muss die Route über Ollagüe umgeleitet werden. Die entstehenden Kosten für diesen Umweg, der etwa vier Stunden dauert tragen die Reiseteilnehmer/innen.

Anmerkung:
Fahrerwechsel an der Grenze

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 59

07.04.2020

San Pedro de Atacama - Tag zur freien Verfügung

Heute geniessen Sie auf Ihrer Reise durch Chile einen Tag zur freien Verfügung in der Oase San Pedro de Atacama. Ausser dem Hotel mit Frühstück sind keine weiteren Leistungen inklusive.

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 60

08.04.2020

Piedras rojas - Tuyajto

Auf einer gut achtstündigen Exkursion besuchen Sie heute die Hochlandlagunen rund um "Piedras Rojas" und "Tuyajto". Nach den ersten gut 100 km Fahrt ab San Pedro de Atacama erreichen Sie den kleinen Ort Socaire. Hier besuchen Sie die zwei Kirchen mit ihren für die Region typischen Strohdächern. Nach einem Mittagessen im Ort geht es weiter zu den spektakulären Felsformationen von "Piedras Rojas". Zum Abschluss des Tages warten die malerischen Andenlagunen und Salzlandschaften von "Tuyajto" mit ihrer ganz eigenen Flora und Fauna. Nach einem sehr eindrucksvollen Tag geht es zurück nach San Pedro de Atacama, das Sie am späteren Abend erreichen.

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 61

09.04.2020

Geysir el Tatio - Valle de la Luna

Je nach Jahreszeit zwischen 4:30 und 6:00 Uhr wartet heute der Besuch der beeindruckenden Geysire von „El Tatio“. Der Park „Geotérmico Geyser del Tatio“ liegt ca. 90 km von San Pedro de Atacama in einer Höhe von knapp 4.500 m. ü. M. Nach ca. zwei Stunden Fahrt erreichen Sie diese bizarre Landschaft. Früh morgens, wenn die Luft noch sehr kalt ist, schiessen die Dampffontänen bis 20 m hoch in den blauen Himmel. Sobald die Sonne höher steht, verliert das ganze Spektakel etwas von seiner Anziehungskraft. Bei den Geysiren ist weiter ein Pick-Nick-Frühstück inklusive. Im Lauf des Vormittags fahren Sie dann zurück nach San Pedro de Atacama. Auf der Rückfahrt besuchen Sie das Tal mit dem gleichnamigen Dorf Machuca; ebenfalls eine sehr beeindruckende Landschaft mit Schluchten und Canyons. Nach einer Mittagspause erwartet Sie am Nachmittag Ihr Reiseleiter zu einem Besuch im Mondtal, dem Valle de la Luna von San Pedro de Atacama. Die spektakulären Felsen und Sanddünen befinden sich in der Salzkordillere unweit von San Pedro. Zu den schönsten Erlebnissen hier draussen in der Atacama-Wüste zählt der Sonnenuntergang. Geniessen und bestaunen Sie das gewaltige Farbenspiel. Im Anschluss geht es zurück ins Dorf San Pedro de Atacama ins gebuchte Hotel.

Hotel in San Pedro de Atacama

Tag 62

10.04.2020

San Pedro de Atacama - Pica

Bei Sonnenaufgang erwartet Sie der Fahrer im Hotel für die Fahrt von San Pedro de Atacama nach Pica. Via Calama, jene Minenstadt, wo sich die grösste Kupfermine der Welt befindet, geht es runter auf die Panamericana. Nach gut 100 km auf der Panamericana, die den amerikanischen Doppelkontinent im Westen von Norden nach Süden verbindet, biegen Sie ab in die fast ausgestorbene, ehemalige Grenzstadt Quillagua zwischen Peru und Bolivien. Diese Städte hier in der Wüste von Nordchile, die nur noch von wenigen, meist alten Einwohnern bewohnt werden, sind schon etwas Besonderes. Danach geht's in ein lokales Restaurant, das vorwiegend von Lastwagenfahrern auf der Panamericana frequentiert wird. Hier ist alles sehr einfach und typisch für die Gegend, Touristen sieht man weit und breit keine. Am späteren Nachmittag erreichen Sie dann Pica, eine Oasenstadt mitten in der Atacama-Wüste. Die Stadt ist bekannt für ihre süssen Früchte, die hier am Fusse der Anden durch das Vorhandensein von Wasser wunderbar gedeihen. Im Vergleich zu San Pedro ist diese Oasenstadt hier nicht touristisch und daher noch sehr authentisch. Daher machen Sie Halt bei einem der lokalen Restaurants und probieren einen frischgepressten Fruchtsaft, die Auswahl ist gross und die Preise im Vergleich zum touristischen San Pedro sind okay. Nach einem Bummel über den Hauptplatz der Stadt fahren Sie zum gebuchten Hotel.

Hotel in Pica

Tag 63

11.04.2020

Pica - Individuelle Besuche

Heute erkunden Sie individuell nach Ihren Interessen die Region rund um die Oasenstadt Pica. Sie haben die Möglichkeit, dass Sie der Fahrer an die Strände nach Iquique fährt, wo man sich die Stadt Iquique (Guide für eine City Tour nicht inklusive) und am Punta de Lobos Seelöwen ansehen kann. Ferner besteht die Möglichkeit, in Richtung der Anden die Lagune und den Salzsee, Salar del Huasco, zu besuchen. Ebenfalls interessant ist ein Besuch in Huatacondo, Ramaditas sowie bei dem Salzsee Salar de Llamara. Der Fahrer/Guide und/oder das Personal im Hotel in Pica werden Sie gerne weiter informieren rund um den heutigen Tag.

Hotel in Pica

Tag 64

12.04.2020

Pica - Iquique - Rück- oder Weiterreise

Zur vereinbarten Zeit fährt Sie der Fahrer von Pica an den Flughafen bei Iquique. Die Fahrt durch die Wüste dauert ca. 2 Stunden. Angekommen am Flughafen erledigen Sie selbstständig das Check in für Ihre individuelle Rück- oder Weiterreise.

Tag 65

13.04.2020

Ankunft in Europa

Nach dem Nachtflug aus Südamerika erreichen Sie am Nachmittag den europäischen Kontinent mit Ihrem Zielflughafen.

++++++

Ende der Erlebnisreise - Vielen Dank!

Ihre Hotels:

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
09.02.2020	Lima / Flughafen	Costa del Sol WYNDHAM	Standard	OK
10.02.2020	Quito	Cultura Manor	Explorer Suite	OK
11.02.2020	Quito	Cultura Manor	Explorer Suite	OK
12.02.2020	Cotopaxi	Hacienda Hato Verde	Standard	OK
13.02.2020	Baños	Floresta	Standard	OK
14.02.2020	Baños	Floresta	Standard	OK
15.02.2020	Riobamba	Abraspungo	Standard	OK
16.02.2020	Cuenca	Los Balcones	Standard	OK
17.02.2020	Guayaquil	Wyndham Guayaquil	Deluxe King	OK
18.02.2020	Galapagos	Odyssey	Upper Deck	OK
19.02.2020	Galapagos	Odyssey	Upper Deck	OK
20.02.2020	Galapagos	Odyssey	Upper Deck	OK
21.02.2020	Galapagos	Odyssey	Upper Deck	OK
22.02.2020	Galapagos	Odyssey	Upper Deck	OK
23.02.2020	Isabela	Iguana Crossing	Suite	OK

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
24.02.2020	Isabela	Iguana Crossing	Suite	OK
25.02.2020	Isabela	Iguana Crossing	Suite	OK
26.02.2020	Puerto Ayora	Angermeyer Waterfront Inn	Superior Ocean View mit Balkon	OK
27.02.2020	Puerto Ayora	Angermeyer Waterfront Inn	Superior Ocean View mit Balkon	OK
28.02.2020	Guayaquil	Wyndham Guayaquil	Deluxe King	OK
29.02.2020	Mancora	DCO Suites	Suite	OK
01.03.2020	Mancora	DCO Suites	Suite	OK
02.03.2020	Mancora	DCO Suites	Suite	OK
03.03.2020	Mancora	DCO Suites	Suite	OK
04.03.2020	Mancora	DCO Suites	Suite	OK
05.03.2020	Lima / Miraflores	AC Hotel Lima	Deluxe Ocean View	OK
06.03.2020	Lima / Miraflores	AC Hotel Lima	Deluxe Ocean View	NA
07.03.2020	Lima / Miraflores	AC Hotel Lima	Deluxe Ocean View	OK
08.03.2020	Paracas	Hacienda Paracas	Standard	OK
09.03.2020	Paracas	Hacienda Paracas	Standard	OK
10.03.2020	Nazca	Casa Andina Nazca	Standard	OK
11.03.2020	Nazca	Casa Andina Nazca	Standard	OK
12.03.2020	Arequipa / Zentrum	CIRQA	APOSENTO	OK
13.03.2020	Arequipa / Zentrum	CIRQA	APOSENTO	OK
14.03.2020	Arequipa / Zentrum	CIRQA	APOSENTO	OK
15.03.2020	Tarata	Tarata Lodge	Standard	OK
16.03.2020	Tarata	Tarata Lodge	Standard	OK
17.03.2020	Titilaka	Titilaka	Dawn-Room	OK
18.03.2020	Titilaka	Titilaka	Dawn-Room	OK
19.03.2020	Titilaka	Titilaka	Dawn-Room	OK
20.03.2020	Titilaka	Titilaka	Dawn-Room	OK
21.03.2020	Cusco	Marriott El Convento	Inka Classic	OK
22.03.2020	Cusco	Marriott El Convento	Inka Classic	OK
23.03.2020	Aguas Calientes	MaPi	2x Superior Deluxe KING	OK
24.03.2020	Cusco	Marriott El Convento	Inka Classic	OK
25.03.2020	Cusco	Marriott El Convento	Inka Classic	OK
26.03.2020	La Paz - Zentrum	Rosario	Standard	OK
27.03.2020	La Paz - Zentrum	Rosario	Standard	OK
28.03.2020	Coroico	Viejo Molino	Standard	OK

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
29.03.2020	Coroico	Viejo Molino	Standard	OK
30.03.2020	Oruro	Virgen del Socavon	Standard (Einfach)	OK
31.03.2020	Potosi	Colonial	Standard	OK
01.04.2020	Potosi	Colonial	Standard	OK
02.04.2020	Colchani - Uyuni	Palacio de Sal	Standard	OK
03.04.2020	Tahua	Salzhotel Tayka	Standard	OK
04.04.2020	San Pedro de Quemes	Steinhotel Tayka	Standard	OK
05.04.2020	Wüste Siloli	Tayka-Wüstenhotel	Standard	OK
06.04.2020	San Pedro de Atacama	Cumbres San Pedro	Superior	OK
07.04.2020	San Pedro de Atacama	Cumbres San Pedro	Superior	OK
08.04.2020	San Pedro de Atacama	Cumbres San Pedro	Superior	OK
09.04.2020	San Pedro de Atacama	Cumbres San Pedro	Superior	OK
10.04.2020	Pica	El Huarango	Bungalow	OK
11.04.2020	Pica	El Huarango	Bungalow	OK
12.04.2020				OK
13.04.2020			Standard	OK

Buchungsstatus: *OK = Gebucht und bestätigt / WL = Auf Warteliste / NA = Hotel wurde noch nicht auf Verfügbarkeit angefragt.*

Preise:

Preise auf Anfrage

Auf Ihrer Reise ist folgendes inklusive:

- Unterkunft gemäss Programm im Doppelzimmer mit Frühstück
- Alle Transporte gemäss Programm im privaten Fahrzeug mit Fahrer
- In Bolivien 1 Geländewagen (Jahrgang 1999/2000)
- Inlandflüge gemäss Programm inklsuvie je ein Gepäck und ein Handgepäck
- Alle angegebenen Malzeiten, teilweise ohne Getränke

- Bahnfahrt nach Machu Picchu in der 1. Klasse
- Lokale lizenzierte Reiseleitung gemäß Programm
- Wo nicht anders vermerkt sind alle Eintritte inklusive

Auf Ihrer Reise ist folgendes NICHT inklusive:

- Anreise nach Lima
- Abreise ab Iquiquie
- Alle weiteren Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Persönliche Versicherungen
- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder behördlichen Maßnahmen
- Eintritt nach Galapagos (USD 120 pro Person Stand November 2019)

= Frühstück = Mittagessen = Abendessen = Reiseleiter oder Fahrer auf FRANZÖSISCH
= Reiseleiter oder Fahrer auf ENGLISCH = Reiseleiter oder Fahrer auf SPANISCH
= Reiseleiter oder Fahrer auf DEUTSCH = Privates Fahzeug mit Fahrer = Nicht privates Fahrzeug
= Wanderung = Schiffs oder Bootsfahrt = Flug = Bahnfahrt = Radtour

Zahlungsbedingungen:

Anzahlung von USD 500 pro Person bis 7 Tage nach Buchung, Restzahlung bis 40 Tage vor Reiseantritt. Alle Zahlungen auf die Kontos von SuedamerikaReisen.com GmbH bei der schweizerischen Post in USD, Euro oder SFR. Die genauen Zahlungsinformationen erhalten Sie bei der Rechnungsstellung nach der Buchung der Reise.